



**AGFK**

Arbeitsgemeinschaft  
fahrradfreundliche Kommunen  
in Bayern e.V.

## Pressemitteilung

30.05.2018

### Radverkehr für mehr Lebensqualität: Gunzenhausen besteht Prüfung zur fahrradfreundlichen Kommune in Bayern

**In Mittelfranken wird gefeiert: Die Stadt Gunzenhausen hat ihre in einer Vorbereitung gestellten Hausaufgaben gemacht und kann im Herbst als „fahrradfreundliche Stadt in Bayern“ ausgezeichnet werden. Zu diesem Ergebnis kam eine Kommission aus Vertreterinnen und Vertretern des bayerischen Landtages, der Verkehrswacht, der Polizei, des ADFC Bayern, des Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK Bayern e.V.). Anhand strenger Prüfungskriterien der AGFK Bayern bewertete die Kommission die Fahrradfreundlichkeit Gunzenhausens- einem Gründungsmitglied der AGFK Bayern. Die Auszeichnung hat dann 7 Jahre Bestand. Neben der Anerkennung der bisherigen Leistungen dient sie so auch als Ansporn, sich weiter für den Radverkehr zu engagieren.**

Im Rathaus der Stadt wurde zunächst aufgezeigt, welche Maßnahmen seit der Vorprüfung im Jahr 2015 durchgeführt wurden und wie die Kriterien des Vereins erfüllt werden. Anschließend begutachtete die Kommission bei einer Fahrradexkursion in der Stadt neuralgische Punkte. Bei bestem Radler-Wetter überprüften die Expertinnen und Experten, ob die Hausaufgaben erledigt oder zuverlässig auf den Weg gebracht wurden – und waren zufrieden. Als Ergebnis schlägt die AGFK Bayern deshalb dem Bayerischen Ministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vor, der Stadt Gunzenhausen bei der zentralen Auszeichnungsveranstaltung im Herbst den Titel „Fahrradfreundliche Stadt in Bayern“ zu verleihen.

Dass das Ergebnis der Bereisung kein Selbstläufer ist, betont auch Sarah Guttenberger, Geschäftsführerin der AGFK Bayern e.V.: *„Nach der Vorbereitung hat man einen gewissen Eindruck aus den Kommunen. Die Details, die wir dann in der Hauptbereisung prüfen, gehen aber noch tiefer. Ein Selbstläufer ist eine Bereisung deshalb auch nach einem positiven Eindruck bei den Vorbereitungen niemals. Gunzenhausen hat viel auf den Weg gebracht. Dennoch stehen auch in hier noch einige Projekte, wie beispielsweise die Überarbeitung der Beschilderung, zur Realisierung an.“*

Mit Gunzenhausen wird bereits die 14. Kommune des Vereins für die Auszeichnung vorgeschlagen.

In der AGFK Bayern haben sich 61 bayerische Kommunen mit insgesamt mehr als 5,2 Millionen Einwohner mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem einheitlichen Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

#### **Kontakt:**

Koordinationsbüro AGFK Bayern  
c/o Green City Projekt GmbH  
Christian Filies  
Telefon: 089 890 668 612  
Fax: 089 890 668 650  
Mail: [filies@greencity-projekt.de](mailto:filies@greencity-projekt.de)

AGFK Bayern  
Geschäftsstelle  
Sarah Guttenberger  
Telefon: 09131 862 419

Mail: [sarah.guttenberger@agfk-bayern.de](mailto:sarah.guttenberger@agfk-bayern.de)